

Humanistische Union

Kabelpilotprojekt München: Bürger fragen Rudolf Mühlfenzl

[Kabelpilotprojekt München: Bürger fragen Rudolf Mühlfenzl](#)

Bürger fragen Rudolf Mühlfenzl, Direktor der Münchner Pilotgesellschaft für Kabel-Kommunikation mbh:

Welche Programme werden angeboten und welche technischen Voraussetzungen muß ein Teilnehmer haben, um sie zu nutzen?

Wie teuer wird für mich der Anschluß sein und muß ich mich anschließen lassen?

FRAGEN ZU DEN AUSWIRKUNGEN NEUER MEDIEN

1) Welche psychischen und sozialen Auswirkungen sind durch mehr Fernsehen bekannt und was wird unternommen, um die negativen Folgen, vor allem für Kinder, nicht besonders schlimm werden zu lassen?

fragt HANNEMOR KEIDEL, Bürgerin geg. Kabelkommerz

2) Welche Auswirkungen gibt es für uns als Arbeitnehmer?

fragt PETER SANDER, Deutscher Gewerkschafts-Bund

3) Welche Datenschutzprobleme bringen die "Neuen Medien" mit sich und was wird getan, um sie in den Griff zu bekommen?

fragt WOLFGANG KILLINGER, Humanistische Union München.

Diskussionsleitung: K.O. Saur, Südd. Zeitung (angefragt)

14. November 1983, 20 Uhr, im Stephanszentrum,

Th.-Heuss-Platz 5

innerhalb des Wohnrings, U 8 Neuperlach Zentrum, Parkplätze am PEP

Eine Veranstaltung der Aktion Kabelfernsehen-- Kabelanschluß - Warum? - Eine Aktion gegen Kabelmißbrauch -

Federführung:

Kreisjugendring München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, München 2

<https://suedbayern.humanistische-union.de/veranstaltungen/1983/kabelpilotprojekt-muenchen-buerger-fragen-rudolf-muehlfenzl/>

Abgerufen am: 06.08.2024